Neben "Arte Flamenco" lockerten Kameruner Studenten des Vereins KSV Cottbus, das Cottbuser Kindermusical und die Big Band des Konservatoriums Cottbus den Neujahrsempfang auf



Ministerpräsident Matthias Platzeck gratuliert Fred Giedow und Dieter Pumpa (v.l.), die sich als leidenschaftliche Galionsfiguren des Cottbuser Reitsports in das Ehrenbuch der Stadt eintragen durften.

Bild unten: Reiner Kula, Regional-Projektleiter der LMBV, Dr. Andreas Donath, Vorsitzender der Klosterkirchengemeinde, Prof. Dr. Martin Neumann, MdB, Komponist Hans Hütten, Peter Sohst, SPD Cottbus, und Dr. Waldemar Hofmann, Unternehmensberater und Fachberater im Fachausschuss der IHK (v.l.) ließen sich das Bierchen munden

Cottbus (h). Vom Jahr der Wirtschaft und Familie glitt Cottbus optimistisch hinüber ins Ehrenjahr fürs Ehrenamt. Beim traditionellen Empfang des Oberbürgermeisters, diesmal in der Messehalle, gab es Auszeichnungen für erfolgreiche Unternehmer und für Menschen, die unentgeltlich und oft auch unbeobachtet viel unternehmen.

nehmer und für Menschen, die unentgeltlich und oft auch unbeobachtet viel unternehmen. Neben Dieter Pumpa und Fred Giedow vom Reiterhof Sielow durften sich die Unternehmer Ronny und Andrea Behrendt in das Ehrenbuch der Stadt eintragen. Sie versorgen die Cottbuser seit 20 Jahren mit den leckersten Bratwürsten und kümmern sich ehrenamtlich um die Wochenmärkte. Reinhard, Dietmar und Matthias Schulze vom Autohaus Schulze wurden für besonderes Engagement in der Ausbildung geehrt. Installateur- und Heizungsbauermeister Jürgen Setzkorn verfolgt die Wohnfeldverbesserung Menschen mit Handicap. Sein Sohn Marcus führt den Betrieb erfolgreich weiter. Wolfgang Noack und Ralph Hannemann vom Ingenieurbüro G. Fleisch-

hauer Cottbus arbeiten ehren-

amtlich im Berufsbildungsausschuss. Hagen Ridzkowski durfte sich eintragen, weil er mit hohem Qualitätsmaßstab in der Ausbildung zu einem attraktiven Arbeitgeber wurde. Annett und Christian Seifert sind mit der Reha Vita so familienfreundlich, dass es die Mitarbeiter bisher auf 27 Babys brachten.

Von der Familie ins Ehrenamt

Neujahrsempfang in Cottbus / Über 800 Gäste in den Messehallen

Geehrt wurden Monika Vandreier als Geschäftsführerin des Frauenzentrums, Monika Schefuhs, Vorsitzende des Frauenzentrums, Susanne Kahle, In-

haberin der FAPEK Personaldienstleistungen, die sich im Lokalen Bündnis engagiert. Auch
Christel Krüger von der Kontaktstelle "Frauen für Frauen"
schrieb sich ins Ehrenbuch ein,
ebenso Volker Nihan, Pfarrer
der Herrnhuter Brüdergemeine,
der Kindern, Jugendlichen und
Erwachsenen mit der "Haltestelle" Unterstützung gibt.
Die Gäste des Empfangs knüpften Kontakte, tauschten Gedanken aus und stießen auf ein gutes Cottbus-Jahr 2011 an.



Von links: Carl-Heinz Klinkmüller, Vizelandrat des Landkreises Dahme-Spreewald, Handwerkskammerpräsident Peter Dreißig, Oberbürgermeister Frank Szymanski und Landrat a.D. Dieter Friese sehen in regionaler Kooperation Reserven





Dass Theater ohne Feuerwehr nicht geht, wissen Wilfried Kneschk (I.), Sprecher der Feuerwehr, Cornelia Jahr, Schauspielerin der TheaterNative C, und Feuerwehrverbands-Präsident Dr. Wolfgang Bialas, sehr genau



Hebamme Carmen Gennermann hat letztes Jahr 89 Babys auf die Welt geholfen. Donnerwetter! kann da Sparkassen- und Energiechef Ulrich Lepsch nur sagen



Mit der Hymne "Meine Stadt" von Torsten Karow wurde der jüngste Stadtempfang vom Cottbuser Kindermusical schwungvoll eröffnet. Viele Komplimente ans CMT-Team gab es für die mit raffinierten Lichteffekten zum Festsaal verzauberte Messehalle, während die Dramaturgie der Auszeichnungszeremonie stark verbesserungswürdig bleibt Fotos: Jens Haberland



Von links: Die Vorstände der Sparkasse Ralf Braun und Thomas Heinze mit Theaterleiter Gerhard Printschitsch, der trotz saftiger Zuwendungskürzungen lacht, während die Sparkasse ihr Kultur-, Sport- und Sozialsponsoring in vier Jahren verdoppelte



Von links: Handwerkskammer-Vizepräsident Hans-Joachim Waury mit Tochter Barbara Waury und Kreishandwerksmeister Andreas Jurisch labten sich am Bufett, das Olaf Schöpe mit seiner erfahrenen "Waldhotel"-Mannschaft perfekt angerichtet hatte